

Hannes Ludescher

LICHTE STEINE

Ausstellung in der Tangente, Eschen, 04.03-20.03.1999

Für die Ausstellung in Eschen ist eine Arbeit entstanden, die Bewegung, Musik und wechselnde Steinbilder auf einem großen, rotierenden Papierobjekt miteinander in Einklang bringt.

Eine Reihe von Rheinsteinen im Original und dem täuschend ähnlichen Papierduplikat lebt aus dem Gegensatz von schwer und leicht.

Perforierte Fotos und Aquarelle von Steinflächen stellen die zweidimensionale Variante des durchgängigen Themas dar.

Perforierte Papierobjekte (Zweige, Papier, Aquarell), handgroßen, kantigen Steinen nachgebaut und vergrößert (Maßstab 1:10), hängen als leichte Skulpturen von der Decke und an der Wand, haben die Schwere aufgehoben und Transparenz gegen die Undurchdringlichkeit gestellt.